Einführung – Lesung – Schema Israel

EG 184

Deuteronomium 6,2–3 (Einheitsübersetzung)

Eine\*r:

Wenn du Adonaj, deinen Gott, fürchtest,

indem du auf alle seine Gesetze und Gebote,

auf die ich dich verpflichte,

dein ganzes Leben lang achtest,

du, dein Sohn und dein Enkel,

dann wirst du lange leben.

Deshalb, Israel, sollst du hören und darauf achten,

alles, was Adonaj, unser Gott, mir gesagt hat, zu halten,

damit es dir gut geht und ihr in dem Land, wo Milch und Honig fließen,

so ihr zahlreich werdet,

wie es Adonaj, der Gott deiner Väter, dir zugesagt hat.

Deuteronomium 6,4–9 (Übersetzung Dr. Ute Grümbel)

Deutsch und hebräisch zu lesen, einige Stellen chorisch:

Höre, Israel,

Adonaj (Jhwh), unser Gott,

ist Gott in einzigartiger Weise.

Darum liebe deinen Gott

von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Die Worte, die ich dir heute anvertraue,

nimm sie zu Herzen.

Präge sie deinen Kindern ein,

rede von ihnen,

wenn du zuhause bist oder unterwegs,

wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst.

Binde sie als Zeichen um dein Handgelenk,

trage sie als Merkzeichen auf deiner Stirn.

Schreibe sie auf die Türpfosten deines Hauses

und in die Tore deiner Stadt.

Deuteronomium 6,10–12 (Einheitsübersetzung)

Eine\*r (Einheitsübersetzung):

Und wenn Adonaj, dein Gott, dich in das Land führt, von dem du weißt:

er hat deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen, es dir zu geben,

Mehrere sprechen:

* große und schöne Städte, die du nicht gebaut hast,
* mit Gütern gefüllte Häuser, die du nicht gefüllt hast,
* in den Felsen gehauene Zisternen, die du nicht gehauen hast,
* Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast –,

Eine\*r (Einheitsübersetzung):

wenn du dann isst und satt wirst:

nimm dich in Acht, dass du nicht Adonaj vergisst,

der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat.

Anschließend Stille und Saxophon

Autorin: Dr. Ute Grümbel.